

Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Juristische Aspekte

Seminarprogramm für den 24. September 2011

1. Kurze **Vorstellung** der Seminarteilnehmer und ihrer jeweiligen und spezifischen Verantwortungsbereiche (10 Min.)
2. Feststellung des **Vorbereitungsstandes** der Teilnehmer (15 Min.)
 - a. „Fahrlässigkeit“
 - b. „Übernahmeverschulden“
 - c. „Organisationshaftung“
 - d. „Fürsorgepflicht“
3. Gemeinsame **Entwicklung der Definitionen** einiger Grundbegriffe wie im Studienbrief (20 Min.)
 - a. Fahrlässigkeit
 - b. Organisationshaftung einschl. Übertragen von Verantwortlichkeiten und Übernahmeverschulden
 - c. Entlastungsmanagement: Aufsichtspflicht, Fürsorgepflicht
 - d. Propofol-sedierung und NAPS: Delegation, Rechtliche Besonderheiten = Überleitung zu 4.
4. Ausführliche **Diskussion der Entscheidungstabelle** auf Seite 24 des Studienbriefs (30 Min.), z.B.
 - a. Handelnde Personen – Wie viele?
 - b. Unproblematisch: Der endoskopierende Arzt, seine Endoskopieassistenz
 - c. Eine erste Besonderheit: Der zweite, intensivmedizinisch qualifizierte Arzt
 - d. Wer ist unter „einer weiteren qualifizierten Person“ zu verstehen?
5. **Fragemöglichkeit** (15 Min.)
6. **Zugabe**: Strafanzeige, Strafantrag, Gang des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens, Einstellung, Anklage, Verteidigung